

Profond



Spartenrechnung 2021

Spartenrechnung

Seit dem Geschäftsjahr 2014 weist Profond die Ergebnisse für die drei Sparten «Sparen», «Risiko» und «Verwaltungsprozess» separat aus. Daraus wird ersichtlich, wie die Mittel verwendet werden. Ziel ist es, dass der Risiko- und der Verwaltungsprozess kostendeckend sind und alle Sparbeiträge dem Sparprozess zugutekommen. Ein positives Nettoergebnis der drei Sparten steht dem sogenannten Sparprozess zur Verfügung und kommt bei Profond als Stiftung immer vollständig den Destinatären zugute.

Sparprozess

Die hauptsächlichlichen Einnahmen resultieren aus den Beiträgen, Eintrittsleistungen und Einlagen sowie den Vermögenserträgen. Aus diesen Einnahmen finanziert Profond vor allem Kapital- und Rentenleistungen, Austrittsleistungen, Zinsen und Rückstellungen sowie Kosten für die Vermögensverwaltung.

Risikoprozess

Fast alle Einnahmen stammen aus den Risikobeiträgen der Kunden. Da sich Profond seit 2013 nicht mehr rückversichert, erhält sie nur noch geringe Entschädigungen aus älteren Schadenfällen. Von diesen Einnahmen werden Kapitalleistungen im Todesfall sowie Invaliditäts- und damit zusammenhängende Witwen- und Waisenrenten finanziert.

Verwaltungsprozess

Diese Sparte umfasst Aktivitäten rund um die allgemeine Kundenbetreuung (zum Beispiel das Erstellen von Dokumenten und Abrechnungen für Versicherte oder angeschlossene Unternehmen) und die Kundenberatung bei Ein- oder Austritt (zum Beispiel für Einkäufe oder bei Pensionierungen). Die Verwaltungskostenbeiträge werden zur Entlohnung der Mitarbeitenden, für die Miete der Räumlichkeiten und sonstige Kosten verwendet.

Gesamtergebnis 2021

2021 überstiegen die Einnahmen die Ausgaben um CHF 669.2 Mio. Die Wertschwankungsreserve konnte somit um CHF 509.0 Mio. vollständig geäuftnet werden und betrug per 31.12.2021 gut CHF 1.3 Mrd. Dank des guten Resultates konnten zusätzlich freie Mittel im Umfang von CHF 160.2 Mio. gebildet werden.

Die operative Liquidität als Saldo aus (+) Einnahmen aus Beiträgen, (+) Eintrittsleistungen und Einlagen, (-) Austrittsleistungen sowie (-) Kapital- und Rentenzahlungen beträgt CHF 81.1 Mio. und ist damit gegenüber dem Vorjahr gesunken. Grund dafür waren deutlich weniger Neuanschlüsse als im Vorjahr.

Spartenrechnung (in 1000 CHF)

	Sparprozess	Risikoprozess	Verwaltungsprozess	Gesamt 2021	Gesamt 2020
Einnahmen aus Beiträgen	390 774	39 071	18 604	448 449	442 269
Eintrittsleistungen und Einlagen	581 654	0	0	581 654	924 109
Einnahmen aus Vermögensanlage (netto)	1 260 482	0	0	1 260 482	265 351
Einnahmen aus Versicherungsleistungen	0	1 525	0	1 525	2 418
Total Einnahmen	2 232 910	40 596	18 604	2 292 110	1 634 147
Austrittsleistungen	- 604 663	0	0	- 604 663	- 566 426
Kapital- und Rentenleistungen	- 341 225	- 3 087	0	- 344 312	- 333 778
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven	- 607 935	- 39 679	0	- 647 614	- 776 129
Versicherungsaufwand	0	- 2 671	0	- 2 671	- 2 601
Verwaltungskosten	0	- 4 651	- 18 955	- 23 606	- 22 578
Veränderung Wertschwankungsreserven und freie Mittel	- 669 244	0	0	- 669 244	67 365
Total Ausgaben	- 2 223 067	- 50 088	- 18 955	- 2 292 110	- 1 634 147
Ergebnis	9 843	- 9 492	- 351	0	0

Aus der Vermögensanlage resultiert ein Nettoertrag von knapp CHF 1.3 Mrd. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahreswert um CHF 995.1 Mio., die auf die Rendite von 12.8% (Vorjahr 2.7%) zurückzuführen ist.

Sparprozess

Im Jahr 2021 stieg das Anlagevermögen insgesamt um CHF 1.3 Mrd. Die Einnahmen aus der Vermögensanlage haben sich um CHF 995.1 Mio. erhöht, was auf die erzielte Rendite von 12.8% zurückzuführen ist.

Die Einnahmen aus Sparbeiträgen konnten im Berichtsjahr erneut gesteigert werden, und zwar um CHF 9.0 Mio. Die Eintrittsleistungen und Einlagen sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 342.5 Mio. auf CHF 581.7 Mio. gesunken. Dies ist auf den tieferen Geldfluss aus Neuanschlüssen zurückzuführen. Die zugeführten Freizügigkeitsleistungen haben sich ebenfalls um CHF 49.2 Mio. vermindert.

Sparprozess (in 1 000 CHF)

	2021	2020
Einnahmen aus Sparbeiträgen	390 774	381 761
Neuanschlüsse	108 078	432 156
Freizügigkeitsleistungen	370 209	419 366
Einkäufe	70 000	62 934
Übrige Einlagen	33 367	9 653
Eintrittsleistungen und Einlagen	581 654	924 109
Kapitalerträge	1 307 228	301 429
Vermögensverwaltungskosten	- 46 746	- 36 078
Einnahmen aus Vermögensanlage (netto)	1 260 482	265 351
Total Einnahmen	2 232 910	1 571 221
Vertragsauflösungen	- 114 907	- 33 904
Freizügigkeitsleistungen infolge Einzelaustritte	- 465 457	- 508 844
Übrige Bezüge und Leistungen	- 24 299	- 23 678
Austrittsleistungen	- 604 663	- 566 426
Kapitalleistungen bei Pensionierung	- 106 309	- 84 972
Alters-, Ehegatten-, Scheidungs- und Kinderrenten von Pensionierten	- 209 008	- 192 975
Invaliden-, Kinderinvaliden-, Waisenrenten	- 18 868	- 19 128
Übrige Bezüge und Leistungen	- 7 040	- 32 520
Kapital- und Rentenleistungen	- 341 225	- 329 595
Veränderung Vorsorgekapital	- 95 963	- 436 939
Verzinsung des Vorsorgekapitals	- 411 432	- 90 509
Veränderung Rentenskapital/technische Rückstellungen gemäss versicherungstechnischem Gutachten	- 97 161	- 204 942
Veränderung Beitragsreserven und freie Mittel	- 3 379	12 165
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven	- 607 935	- 720 225
Veränderung Wertschwankungsreserven und freie Mittel	- 669 244	67 365
Total Ausgaben	- 2 223 067	- 1 548 881
Ergebnis	9 843	22 340

Im Jahr 2021 waren die Austrittsleistungen höher als die Eintrittsleistungen, und es floss somit Geld im Umfang von CHF 23.0 Mio. ab. Verantwortlich dafür sind die tieferen Geldflüsse aus Neuanschlüssen sowie die zahlreicheren Vertragsauflösungen. Die ausgezahlten Kapital- und Rentenleistungen nahmen wiederum zu, diesmal um CHF 11.6 Mio.

Im Jahr 2021 wurden Vorsorgekapitalien für die aktiv Versicherten im Umfang von CHF 96.0 Mio. gebildet. Durch die Senkung des technischen Zinssatzes von 2.25% auf 2.00% mussten das Vorsorgekapital der Rentner zusätzlich um CHF 69.6 Mio. und die technischen Rückstellungen um CHF 62.4 Mio. erhöht werden.

Insgesamt waren die Einnahmen dank der guten Anlageperformance höher als die Ausgaben, so dass die Zielwertschwankungsreserve von 14.38% des zu deckenden Vorsorgekapitals vollständig geäußert werden konnte. Zusätzlich konnten freie Mittel von CHF 160.2 Mio. gebildet werden.

Risikoprozess

Das Ergebnis im Berichtsjahr ist weiterhin negativ, jedoch konnte es gegenüber dem Vorjahr um CHF 13.2 Mio. verbessert werden. Aufgrund der Umstellung der technischen Grundlagen auf BVG 2020 Periodentafeln 2021 (Vorjahr BVG 2015 Periodentafeln 2012) mussten die Rückstellungen teilweise aufgelöst werden.

Risikoprozess (in 1 000 CHF)

	2021	2020
Einnahmen aus Risikobeiträgen	39 071	40 634
Einnahmen aus Versicherungsleistungen	1 525	2 418
Total Einnahmen	40 596	43 052
Kapitalleistungen bei Tod	- 842	- 1 970
Alters-, Ehegatten-, Scheidungs- und Kinderrenten von Pensionierten	- 2 236	- 2 203
Invaliden-, Kinderinvaliden-, Waisenrenten	- 9	- 10
Kapitalleistungen bei Tod	- 3 087	- 4 183
Veränderung Rentenkapital/technische Rückstellungen gemäss versicherungstechnischem Gutachten	- 23 448	- 38 665
Schadenfälle infolge Tod und Invalidität	- 16 231	- 17 239
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven	- 39 679	- 55 904
Beiträge an Sicherheitsfonds	- 2 671	- 2 601
Versicherungsaufwand	- 2 671	- 2 601
Verwaltungskosten	- 4 651	- 3 082
Total Ausgaben	- 50 088	- 65 770
Ergebnis	- 9 492	- 22 718

Ausserdem wurde die Rückstellung für pendente und latente Vorsorgefälle um CHF 33.9 Mio. erhöht. Diese wurde im Jahr 2020 neu gebildet und seither auf CHF 70.4 Mio. aufgebaut. In Zukunft werden keine wesentlichen Anpassungen mehr erwartet und das Ergebnis sollte somit auch wieder positiv werden.

Die generell sehr tiefe Schadenbelastung ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.0 Mio. gesunken und liegt nun bei CHF 16.2 Mio. Sie unterschreitet seit mehreren Jahren die versicherungstechnisch gerechneten Erwartungen gemäss den Tarifgrundlagen.

Verwaltungsprozess

Der Verwaltungsprozess weist 2021 ein leicht negatives Ergebnis von CHF 0.4 Mio. aus.

Die Verwaltungskostenbeiträge wurden auf das Jahr 2021 gesenkt, was die Einnahmen um CHF 2.0 Mio. reduzierte. Insgesamt machten die Verwaltungskostenbeiträge rund 57% der Einnahmen im Verwaltungsprozess aus (Vorjahr 64%), die Makler- und Vertriebsentschädigung rund 43% (Vorjahr 36%).

Die durchschnittlichen Verwaltungskosten pro versicherte Person konnten im Berichtsjahr gesenkt werden. Die Investition in die Digitalisierung wirkt sich langsam positiv auf die Verwaltungskosten aus. So betragen die Verwaltungskosten pro versicherte Person für das Berichtsjahr CHF 329 (Vorjahr CHF 347).

Verwaltungsprozess (in 1000 CHF)

	2021	2020
Beiträge Maklerentschädigungen	5 219	5 355
Eingerechnete Vertriebsentschädigung für direkt betreute Anschlüsse	2 688	1 859
Verwaltungskostenbeiträge	10 697	12 660
Einnahmen aus Beiträgen	18 604	19 874
Total Einnahmen	18 604	19 874
Allgemeine Verwaltungskosten	- 11 046	- 11 472
Marketing und Werbung (inkl. Vertrieb)	- 2 856	- 2 790
Makler- und Brokertätigkeit	- 5 219	- 5 354
Revision, Experte und Aufsichtsbehörde	- 248	- 255
Sonstiger Aufwand/Ertrag	414	375
Verwaltungskosten	- 18 955	- 19 496
Total Ausgaben	- 18 955	- 19 496
Ergebnis	- 351	378

Profond

Hauptsitz

Profond Vorsorgeeinrichtung
Zollstrasse 62
8005 Zürich
058 589 89 81

Sitz in der Westschweiz

Profond Institution de prévoyance
Avenue de la Rasude 5
1006 Lausanne
058 589 89 83

info@profond.ch
www.profond.ch